

Ski Reiteralm Groß-Investition Sommer 2010

Großzügige Skigebietserweiterung durch Erschließung des Preunegg-Tals, Bau einer modernen 8er-Gondelbahn und Errichtung neuer Abfahrten inkl. Beschneigungsanlage!



Die umfangreiche Bauverhandlung für die "8er EUB Preunegg Jet" fand am 19. Mai 2010 vor Ort auf der Reiteralm bzw. in den Büroräumen der Reiteralm Bergbahnen statt. Verhandlungsleiter Mag. Jörg Schröttner, BMVIT, hob die hervorragenden Vorbereitungsarbeiten lobenswert hervor und wünschte viel Erfolg für diese große Investition.

In der 4-Berge-Skischaukel Schladming auf der Reiteralm im Sommer 2010 ein ganzes Tal - das Preunegg-Tal - „skitechnisch“ neu erschlossen!

Nach umfangreichen und intensiven Planungen wird diese großzügige Erweiterung am Skiberg Reiteralm verwirklicht. Aufgrund der außerordentlich positiven Entwicklung des Infrastrukturbetriebes Reiteralm Bergbahnen, wird dieses Bauvorhaben nun vorgezogen und um ein Jahr früher als geplant umgesetzt. Die vergangene Wintersaison 2009/2010 durfte das Unter-

nehmen „Reiteralm Bergbahnen“ mit dem besten Ergebnis seit Bestand des Unternehmens abschließen.

Die Investitionssumme beträgt rd. 13 Mio. Euro, welche für den Seilbahnbau und Pistenbau inkl. Beschneigungsanlage verwendet wird.

Im kommenden Winter 2010/2011 wird auf der Reiteralm ein Angebot präsentiert, welches seinesgleichen sucht: eine neue, moderne, leistungsstarke Gondelbahn inmitten herrlichen, breiten, langen und vor allem schneesicheren Abfahrten!



Fotos: Ski Reiteralm

Die geschätzten Gäste werden mit 70 modernst ausgeführten und designten Fahrbetriebsmitteln von CWA ab dem Preunegg Tal direkt ins Skigebiet befördert.

Die bestehende Holzerpiste wird großzügigst verbreitert und über 2 km neue Abfahrten werden zusätzlich errichtet.

Die neue Gondelbahn ab dem Preunegg Tal kann einerseits komfortabel als sogenannte „Wiederholer-Bahn“ im Skige-



Mag. Wolfgang Habersatter, GF Reiteralm Bergbahnen, Mag. Jörg Schröttner, Verhandlungsleiter, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT), Hubert Sieder, Betriebsleiter Reiteralm Bergbahnen, Karl Fischbacher, Betriebsleiter Reiteralm Bergbahnen.

biet genutzt werden bzw. steht auch als moderne „Einstiegs-Bahn“ zur Verfügung, denn die Talstation liegt bestens erreichbar direkt an der Preunegg-Straße.

Die Gondel-Talstation inkl. Infrastruktur-Einrichtungen wie zB. modernes Ski-Depot, Garagenplätze, ... liegt auf rd. 1.040 m Seehöhe, im Bereich des GH Bankwirtes.

Die Bergstation befindet sich auf rd. 1.740 m Seehöhe, Nähe Bergstation der 4er-Sesselbahn „Sepp'n Jet“. Die Länge der Bahn beträgt rd. 2,2 km, Gondelkabinen für

8 Personen, ausgestattet mit bequemen Ledersitzen mit Sitzheizung befördern die geschätzten Gäste bergwärts.

Der Ausbau auf die besonders hohe Förderleistung von 2400 Personen pro Stunde, soll dem Gast einerseits viel Platz bieten und andererseits in Zukunft einen zusätzlichen Gästestrom bewältigen.

Diese neue Reiteralm-Gondelbahn ist ein herausragendes Vorzeige-Projekt, bei welchem der höchste Skigenuss „modernste Seilbahn und schönste Pisten“ an absolut 1. Stelle steht.

8 EUB „Reiteralm - Preunegg Jet“ Skitechnische Erschließung des Preunegg-Tales

Investitionssumme: rd. 13 Mio. Euro
Gondelbahn inkl. neuer Pisten mit Beschneigungsanlage
Baubeginn: Mai 2010
Fertigstellung: Wintersaison 2010/2011

Einige Eckdaten der neuen Seilbahn:

Bahnart: Einseil-Umlaufbahn mit 8er-Kabinen
Seehöhe Talstation: 1.038 m
Seehöhe Bergstation: 1.744 m
Höhendifferenz: 706 m
Fahrstrecke: 2262 m
Fahrgeschwindigkeit: 6 m / sec.
Fahrzeit: 6,29 min
Förderleistung: 2.403 Personen / Stunde
Kabinen: 70
Stützenanzahl: 15
Förderseil: 52 mm

Herzklopfen

*Erste Schatten, leises Beben,
Wärme auf der blassen Haut.
Träges fängt an sich zu regen –
Schnee wird aufgetaut.*

Der Frühling mit Sommergefühlen ist da.

Es gibt Menschen, die strahlen heller als andere. Nicht weil sie die Geheimnisse der Welt enträtselt haben, sondern weil sie ihr LEBEN LEBEN.

Voller Leidenschaft, weder ohne nervige Klammeraffen noch Psycho Pa“tschos“ oder Machos, sondern einfach warmtuernde (war“um“tuende) wohlorientierte und wohlfühlende Menschen.

Wir sind oft dicht befahren auf der Autobahn, kopflos unterwegs - keiner weiss eigentlich mehr, wo einbiegen, rechts oder links oder überholen? und wo ist der Seitenweg, der Ausweg, der uns wirklich erfüllt?

Nisten (Misten) wir die Festplatte im Kopf und am PC aus, finden wir neue Energie und Synergien - dann hören und sehen wir wieder das „Gras wachsen“.



Alpenglügen und schön locker bleiben im Bergsommer - das wünsche ich Euch

Alber Franziska

Franziska Thurner
Cats 1
Wanderführerin